

Beschlußempfehlung und Bericht **des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)**

zu dem Antrag des Abgeordneten Volmer und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/6345 —

Sofortiger Abzug der US-Truppen aus Panama

A. Problem

Am 30. Dezember 1989 sind Truppen der Vereinigten Staaten in Panama eingerückt, nachdem Präsident George Bush im April 1989 die Verlängerung der Sanktionen der USA gegen Panama angeordnet hatte mit der Begründung, das Regime des Generals Noriega stelle eine Bedrohung der nationalen Sicherheit und für die Außenpolitik der USA dar.

Die Verstärkung der in der Zone des Panamakanals stationierten amerikanischen Truppen soll die Sicherheit der hier und in der Republik Panama lebenden US-Zivilisten gewährleisten, die Sicherheit des Kanals und des internationalen Verkehrs; die Entfernung General Noriegas soll dem panamaischen Volk helfen, ein demokratisches System herzustellen.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag wird mit dem Antrag aufgefordert, die Invasion Panamas durch amerikanische Truppen und begleitende Maßnahmen zu verurteilen; die Regierung der Vereinigten Staaten wird aufgefordert, ihre Truppen zurückzuziehen, Verfassungs- und Menschenrechtsgarantien herbeizuführen, die Panamakanal-Verträge zu erfüllen und Entkolonialisierung und Entmilitarisierung der Kanalzone einzuleiten.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die amerikanischen Schritte in Panama zu verurteilen, die amtierende Regierung nicht

anzuerkennen und später mit Mitteln der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit zu einer Neuorientierung des panamaischen Entwicklungsweges beizutragen.

Ablehnung im Ausschuß mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und bei Enthaltung der Fraktion der SPD

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag — Drucksache 11/6345 — abzulehnen.

Bonn, den 24. Oktober 1990

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Stercken
Vorsitzender

Dr. Köhler (Wolfsburg)
Berichtersteller

Duve

Irmer

Frau Beer

Bericht der Abgeordneten Dr. Köhler (Wolfsburg), Duve, Irmer und Frau Beer**I.**

Der in der 202. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. März 1990 zunächst dem Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit überwiesene Antrag — Drucksache 11/6543 — wurde in der 205. Sitzung am 30. März 1990 zur federführenden Beratung an den Auswärtigen Ausschuß und zur Mitberatung an den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit überwiesen.

II.

Der mitberatende Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat in seiner Sitzung am 12. September 1990 den Antrag beraten und gegen die antragstellende Fraktion abgelehnt.

Der federführende Auswärtige Ausschuß hat die Beratung des Antrags in seiner 80. Sitzung am 12. September 1990 zunächst vertagt; in seiner 82. Sitzung am 24. Oktober 1990 hat er den Antrag — Drucksache 11/6543 — behandelt und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 abgelehnt.

Bonn, 24. Oktober 1990

Dr. Köhler (Wolfsburg)

Duve

Irmer

Frau Beer

Berichterstatter